Osterode am Harz

Projekt-Dossier

Von 2016 bis 2018 nahm die Stadt Osterode am Harz am TRAFO-Programm teil. Im Zentrum des Transformationsprojekts „Inter-KULTUR-Labor" stand die Stadtbibliothek. Ziel war es, die Stadtbibliothek zu einem nicht-kommerziellen, interkulturellen Ort für Begegnung, Bildung und Kultur zu entwickeln und den Räumen eine zeitgemäße Funktion zu geben, um den Altansässigen und Neuzugezogenen einen gemeinsamen Ort anzubieten. Im Rahmen von TRAFO entwickelte die Stadtbibliothek Bildungs-, Kultur- und Medienangebote, die vor allem von Kindern, Jugendlichen und Familien mit und ohne Migrationshintergrund genutzt werden.

Im Rahmen des TRAFO-Projekts bearbeitete die Stadtbibliothek Osterode folgende Themen- und Fragestellungen:

Bürgerinnen und Bürger aktivieren
Mit welchen Angeboten und mit welcher Ansprache kann es gelingen, Menschen unterschiedlicher Herkunft zu erreichen? An welchen Stellen können sie sich aktiv in die Gestaltung der Bibliothek einbringen? Wie schafft man die Veränderung, ohne die bisherigen Bibliotheksbesucher zu verlieren?

Raum für Neues schaffen
Wie muss ein Raum in einer Bibliothek aussehen, der dazu einlädt, Neues auszuprobieren? Wer übernimmt Verantwortung für die Ausgestaltung des Raums? Wie kann dieser den interkulturellen Austausch beflügeln und neue gemeinsame Vorhaben ermöglichen?

Spartenübergreifende Konzepte ermöglichen
Welche gemeinsamen Ideen entstehen, wenn eine Bibliothek mit Partnern aus anderen Kultursparten zusammenarbeitet? Können neue Menschen dafür begeistert werden, die Bibliothek für sich zu nutzen? Verändern solche Kooperationen die Angebote einer Bibliothek in Zukunft?

Zusammenarbeit mit Kulturakteuren der Region

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern aus dem Landkreis Göttingen wie dem Literarischen Zentrum Göttingen, der GEW Göttingen, DOMINO e.V., dem Jungen Theater Göttingen sowie der KZ-Gedenkstätte Moringen wurden Lesungen und Theaterveranstaltungen sowie Ausstellungen, Workshops und Netzwerktreffen veranstaltet. In mehrsprachigen Lese- und Schreibwerkstätten wurden persönlich erlebte Geschichten erzählt und im Juni 2018 gemeinsam mit den Osterodern eine

große Stadtraumperformance initiiert. Neben der Erweiterung des Bildungs- und Kulturangebots hat das Inter-KULTUR-Labor in Osterode auch Fortbildungen und Weiterqualifizierungen für die Projektbeteiligten sowie Lehrer und Kulturschaffende entwickelt.

Umzug in die Schachtrupp Villa

Auch nach der TRAFO-Förderung geht der Bibliotheksentwicklungsprozess weiter. Nachdem deutlich wurde, dass sich die jetzige Bibliothek nicht für weitere räumliche und inhaltliche Veränderungen eignet, hat die Stadt entschieden, dass die Bibliothek in den kommenden Jahren in die naheliegende Schachtrupp Villa einzieht.

Zum Hintergrund

Die Stadtbibliothek Osterode am Harz ist eine Kultur-, Freizeit- und Bildungseinrichtung mit einer mehr als 100-jährigen Geschichte. Die Aufgaben der Bibliothek sind vielfältig. Sie bietet Zugang zu Wissen, Informationen und Kultur. Sie unterstützt Schulen, Kindertagesstätten und Weiterbildungsträger als außerschulischer Lernort bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages. Sie erreicht dabei auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus bildungsfernen Bevölkerungsgruppen und trägt so zur Verbesserung der Bildungschancen bei. Die Bibliothek ist ein Ort der Begegnung und fördert den Dialog zwischen allen Generationen, Kulturen und Religionen. Seit einem Umbau im Jahre 1996 stehen behindertengerechte Räumlichkeiten auf zwei Ebenen mit ca. 400 m² zur Verfügung. Der Bestand umfasst 25.000 Print- sowie audiovisuelle Medien. Zudem können Nutzer online auf ca. 22.000 eBooks, eAudios, eVideos sowie ePapers zugreifen. In der Einrichtung stehen Internetplätze und freies WLAN zur Verfügung.

Nähere Informationen unter: www.bibliothek.osterode.de

Veröffentlicht im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ auf www.trafo-programm.de